

Einführung

Der deutsche Komponist, Organist und Geiger Dietrich Becker wurde 1623 in Hamburg geboren. Seine musikalische Laufbahn begann er 1642 als Organist an der Schlosskirche in Ahrensburg. 1654 und 1655 war er als Geiger in der Kapelle des Grafen Magnus de la Gardie in Stockholm, danach in der Celler Hofkapelle des Herzogs Christian Ludwig angestellt. 1662 verließ er Celle – zunächst vorübergehend – um sich in Lübeck und Hamburg weiterzubilden. Er kehrte jedoch nicht nach Celle zurück sondern wurde im gleichen Jahr als „Musicant“ in das Hamburger Bürgerbuch eingetragen. Etwas später ist er als Soloviolinist der Hamburger Ratskapelle verzeichnet. 1667 wurde er zum Leiter der Ratskapelle ernannt und wurde damit Nachfolger von Johann Schop d. Ä. 1674 übernahm er zusätzlich ein „Kleines Canonicat“ am Dom, wofür er pro Quartal eine Figuralmusik zu liefern hatte. 1679 starb Becker zwar hochgeehrt aber arm in Hamburg.

Dietrich Becker war einer der bekanntesten Geiger Norddeutschlands in der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts. Von ihm sind viele Instrumental- und Vokalwerke überliefert wie zum Beispiel die 1688 in Hamburg gedruckten „Musicalischen Frühlings-Früchte“ (Sonaten für 3–5 Instrumente und Basso continuo) und das Geistliche Konzert „Schaff in mir Gott ein reines Herz“¹. Unter Gambisten ist auch die Sonate D-Dur für Violine, Viola da Gamba und Basso continuo, recht bekannt².

Für die vorliegende Sonata A-Dur gibt es zwei Quellen:

Q1

GB-Lbl³ Add. MS 64965, no. 4 fols. 13–17.

Sonata Del Sig^r Becker. Das Manuskript ist eine Partitur mit den drei Stimmen *Violino*, *Viola* und *Basso*. Mit „Viola“ ist ganz sicher „Viola da Gamba“ gemeint, da viele tiefe Passagen vorkommen, die auf der Viola nicht spielbar sind. Add MS 64965 ist ein Sammelmanuskript mit 16 einzelnen Werken aus der Mitte des 18. Jahrhunderts.

Q2

GB-Ob⁴ Mus. Sch. C.78 a–c

Sonatas for 2 Bass Violls With a Thorow Bass for y^e Harpsicord or Bass viol Composed by Benjamin Hely. Das Manuskript besteht aus drei Einzelstimmen, die sieben Sonaten umfassen, von denen die ersten sechs tatsächlich von Hely stammen⁵. Die siebente Sonate jedoch ist eine Abschrift von anderer Hand und passt nicht zu den ersten sechs. Angaben über Autor und Instrumentierung fehlen. Ein Vergleich mit Q1 zeigt, dass es sich um die Sonata A-Dur von Becker handelt.

Die Quelle Q1 dient für unsere Edition als Hauptquelle, da sie im Gegensatz zu Q2 kaum Fehler aufweist. Die beiden Quellen unterscheiden sich ansonsten nur wenig.

Unsere Ausgabe folgt der Quelle Q1 so genau wie möglich. Änderungen sind durch Strichelung oder Klammern gekennzeichnet. Alle sonstigen Korrekturen sind in den Partituren in Fußnoten beschrieben. Die lückenhafte Bassbezeichnung haben wir nicht ergänzt. Unsere Generalbassaussetzung gibt im Zweifel jedoch Aufschluss.

Becker gehört zu den bedeutendsten norddeutschen Instrumentalkomponisten der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts. Seine Werke stehen in der Tradition von Weckmann, Reincken und Buxtehude. Charakteristisch für Becker sind das streckenweise Zusammengehen von Viola da Gamba und Bass sowie die konzertanten Abschnitte mit Soli für die einzelnen Instrumente und ein abschließendes Tutti.

Die vorliegende Sonate blieb bisher offenbar unbeachtet und sie fehlt in allen uns zugänglichen Lexika und Verzeichnissen mit Ausnahme von RISM. Das hat sicher damit zu tun, dass das Werk in beiden Quellen unrichtig beschrieben ist. Wir freuen uns daher, diese wichtige Sonate mit dieser Ausgabe erstmals der Öffentlichkeit vorstellen zu können.

Günter und Leonore von Zadow
Heidelberg, Oktober 2017

¹ Dietrich Becker, *Schaff in mir Gott ein reines Herz – Geistliches Konzert für Alt, 2 Violinen, 2 Violen da Gamba, Violone und B.c.*, H. Gröger (Hrsg.) (Heidelberg: Güntersberg, 2007), G136.

² Dietrich Becker, *Sonata à 2. Violino & Violadagamba*, G. und L. v. Zadow (Hrsg.) (Heidelberg: Güntersberg, 2005) G064 und G502.

³ The British Library, London.

⁴ University of Oxford, Bodleian Libraries.

⁵ Benjamin Hely, *Sechs Sonaten für drei Violen da Gamba oder zwei Violen da Gamba und Basso continuo*, G. und L. v. Zadow (Hrsg.) (Heidelberg: Güntersberg, 2017) G317 und G318.